Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 71

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Höcherl, Dr. Dittrich, Wieninger, Niederalt und Genossen

betr. **Gesetz zur Verbesserung der wirtschaftlichen Sicherung der Arbeiter im Krankheitsfalle**

Der verhältnismäßig kurze Beobachtungszeitraum seit Inkrafttreten des Gesetzes zur Verbesserung der wirtschaftlichen Sicherung der Arbeiter im Krankheitsfalle und die Grippewelle der letzten Monate lassen ein endgültiges Urteil über die Auswirkungen dieses Gesetzes nicht zu. Trotzdem lassen es die bisherigen Beobachtungen notwendig erscheinen, daß die Bundesregierung ihr besonderes Augenmerk auf dieses Problem richtet.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Treffen die Feststellungen einzelner Betriebe und Verbände zu, daß nach Inkrafttreten des Gesetzes vor Einsetzen der Grippewelle die Zahl der erkrankten Arbeiter erheblich angestiegen, während im gleichen Zeitraum die Zahl der Erkrankungen bei den Angestellten gesunken sei?

2. Ist es richtig, daß Pressemeldungen zufolge die Krankheitsdauer nach Inkrafttreten des Gesetzes teilweise sprungartig angestiegen ist und in zunehmenden Maße 14 Tage überschreitet?

3. Welche Auswirkungen hat das Gesetz bisher auf die finanzielle Lage der Orts- und Betriebskrankenkassen gehabt, und welche Beitragserhöhungen waren die Folge?

4. Ist es richtig, daß es bei geschickter Ausnutzung der gesetzlichen Bestimmungen sogar möglich ist, mehr Krankengeld zu erhalten, als der Nettolohn ausmachen würde?

5. Was gedenkt die Bundesregierung zu unternehmen, falls sich die angeführten Einzelbeobachtungen in einem längeren Beobachtungszeitraum bestätigen sollten?

Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 35 51

Bonn, den 11. Dezember 1957

Höcherl
Dr. Dittrich
Wieninger
Niederalt
Dr. Aigner
Dr. Besold
Dr. Dollinger
Geiger (München)
Dr. Gleissner (München)
Dr. Görgen
Freiherr zu Guttenberg
Dr. von Haniel-Niethammer
Lermer
Memmel
Frau Dr. Probst
Spies (Emmenhausen)
Dr. Winter
Wittmann